

## **Veranstaltungen des Lehrstuhls für Moraltheologie im Wintersemester 2009/10:**

- **Vorlesung: Fundamentalmoral II (2-stg.);** Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

*Inhalt:* Die Vorlesung versucht zunächst, die individuelle Entwicklung zu einer reifen moralischen Persönlichkeit zu rekonstruieren, wobei neben den Einsichten der empirischen Humanwissenschaften auch die klassischen Fragen der Gewissensbildung sowie der Erfahrung von Schuld und Sünde zur Sprache kommen sollen. Auf diesem Hintergrund werden mit Blick auf die Trias von Glaube, Hoffnung und Liebe die tugendethischen Inhalte des biblisch inspirierten Ethos analysiert.

*Literatur:* eine Literaturliste wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben.

*Zeit:* Mo., 14.00 – 16.00 Uhr *Ort:* HS Theo *Beginn:* 19.10.2009

- **Kolloquium: Moraltheologie im Gespräch;** Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

*Inhalt:* Auf Vorschlag der Studierenden sollen aktuelle Fragestellungen aus den verschiedenen Bereichen der Moraltheologie (Fundamentalmoral und spezielle Moral z.B. Bioethik, Sexualethik, polit. Ethik, Friedensethik etc.) diskutiert werden, um einen Einblick in die verschiedenen Denkstile moraltheologischer Reflexionsarbeit zu vermitteln.

*Literatur:* wird zu Beginn des Semesters mit den TeilnehmerInnen abgesprochen.

*Zeit:* n. Vereinbarung *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. Vereinbarung

- **Prüfungskolloquium (2-stg.);** Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Das Kolloquium will mittels schrittweiser Nachbereitung der Vorlesungsstoffe den Studierenden die Vorbereitung auf die Diplom- bzw. Staatsexamensprüfung erleichtern.

*Zeit:* Mo. 16:00Uhr – 18:00Uhr. *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. Vereinbarung

- **Oberseminar: Moralpsychologische Grundlagen der Handlungstheorie;**

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

*Inhalt:* Zur Überwindung des garstigen Grabens zwischen philosophisch-theologischer Handlungstheorie und der empirischen Psychologie sollen in exemplarischer Form die jeweiligen Beiträge beider Wissenschaftskulturen zum Verständnis menschlichen Handelns miteinander ins Gespräch gebracht werden.

*Arbeitsform:* Textlektüre

*Literatur:* wird im Seminar bekannt gegeben.

*Zeit:* n.V. *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. Vereinbarung

- **Hauptseminar (EPG II): Ethische Probleme am Lebensende;** Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

*Inhalt:* Im Umkreis von Alter, Krankheit u. Tod sind in jüngerer Zeit nicht zuletzt durch die fortschreitende Technisierung der Medizin eine Reihe von Konflikten aufgebrochen, die von der künstlichen Ernährung, der aktiven Sterbehilfe, dem ärztlich assistierten Suizid sowie dem Umgang mit (Wach-)Komapatienten bis hin zu Fragen der terminalen Sedierung, des Hirntods und der Organspende reichen. Die verschiedenen Positionen zu diesen Streitthemen sollen aus ethischer Perspektive kritisch reflektiert werden, um so eine eigenständige Urteilsbildung zu ermöglichen.

*Voraussetzung:* keine

*Arbeitsform:* Textarbeit

*Prüfungsrelevanz:* EPG, Staatsexamen, Dipl.-Studiengang

*Leistungsnachweis:* Referat- und Hausarbeit

*Literatur:* eine genaue Themen- und Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars ausgeteilt.

*Anmeldung:* Im Sekretariat des Lehrstuhls

*Zeit:* Di., 14.00–16.00 Uhr, *Ort:* S11, *Beginn:* 20.10.2009

- **Tutorium zur Vorlesung;** Ralf Lutz

*Inhalt:* Das Tutorium bietet eine grundlegende Aufarbeitung und Rekapitulation des laufenden Vorlesungsstoffes und dient damit der Wiederholung und der vertiefenden Aneignung der entsprechenden Inhalte.

Dieses Angebot richtet sich an alle Hörer der laufenden Vorlesung.

*Voraussetzung:* Regelmäßiger Besuch der Vorlesung

*Zeit:* n.V. *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. Vereinbarung

- **Grundkurs I (EPG I): Einführung in die Allgemeine Ethik (2-stg.);** Dr. Alexis Fritz

*Inhalt:* Das Seminar bietet eine systematische Einführung in Grundfragen der philosophischen und theologischen Ethik. Nach einer Abhandlung über den Begriff und die Aufgaben der Ethik werden verschiedene Begründungstheorien moralischer Sätze sowie zentrale Begriffe der Ethik (z. B. Handlung, Universalisierung, Selbstzwecklichkeit, abwägende Vernunft) erläutert. Ein wesentliches Ziel dieser Veranstaltung ist der Erwerb der Kompetenz ethischen Argumentierens.

*Voraussetzung:* Der Grundkurs richtet sich an Studierende aller Fächer. Er ist auch für EPG I ausgewiesen.

*Arbeitsform:* Referat, Diskussion und Textarbeit.

*Prüfungsrelevanz:* EPG, Staatsexamen, Dipl.-Studiengang

*Leistungsnachweis:* Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

*Literatur:*

- Friedo Ricken: Allgemeine Ethik (3. erw. Aufl.), Stuttgart 2003.
- Michael Quante: Einführung in die allgemeine Ethik (3. Aufl.), Darmstadt 2008.

*Anmeldung:* Im Sekretariat des Lehrstuhls oder unter [alexis.fritz@uni-tuebingen.de](mailto:alexis.fritz@uni-tuebingen.de).

*Zeit:* Mo., 8.30-10.00 Uhr *Ort:* s. Aushang *Beginn:* 19.10.2009

- **Lektüreübung:** *Caritas in veritate*. Die Sozialzyklika von Papst Benedikt XVI; Dr. Alexis Fritz

*Anmeldung:* Im Sekretariat des Lehrstuhls oder unter [alexis.fritz@uni-tuebingen.de](mailto:alexis.fritz@uni-tuebingen.de).

Zeit: Mo., 18-20 Uhr Ort: s. Aushang Beginn: 19.10.2009